

**Zeitschrift:** Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz  
**Herausgeber:** Internationales Komitee vom Roten Kreuz  
**Band:** - (1969)

**Rubrik:** Finanzlage

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### III. FINANZLAGE

#### 1. Bilanzen

a) Eigene Konten des IKRK (Tabelle Ia) -- Die Bilanz des IKRK für das Jahr 1969 ist durch eine Erhöhung der Defizite des Postens "Hilfsaktionen" gekennzeichnet. Ende 1968 betragen sie SFr. 2.163.705,-- und stiegen bis Ende 1969 um SFr. 4.304.349,-- auf SFr. 6.468.054,--. Im Vergleich zum Vorjahr verteilen sich diese Ausgaben wie folgt:

	<u>Defizitüberträge</u>	
	<u>Ende 1969</u>	<u>Ende 1968</u>
Aktion im Jemen	1.707.513,--	838.548,--
Aktion in Vietnam	1.299.475,--	459.862,--
Aktion im Nahen Osten	2.792.775,--	865.295,--
Aktion in Aden	343.769,--	---
Aktion in Griechenland	279.122,--	---
Aktion Schulhandbuch	45.400,--	----
	6.468.054,--	2.163.705,--

Dagegen stiegen die befristeten Schulden auf Grund der Vorschüsse der Schweizerischen Eidgenossenschaft von SFr. 1.820.000,-- Ende 1968 auf SFr. 6.340.000,-- Ende 1969. Schliesslich wurde die Darstellung der Bilanz gegenüber 1968 leicht abgeändert, da die unantastbaren Werte oder Treuhandgelder sowie die Kautionswerte gesondert erwähnt werden und nicht im Gesamtbetrag der Bilanz erscheinen.

b) Konten der Hilfsaktion in Nigeria (Tabelle Ib) - Obwohl diese Aktion integrierender Bestandteil der Tätigkeiten des IKRK war, ist wegen ihres grossen Ausmasses eine getrennte Darstellung ihrer Aktiva und Passiva gerechtfertigt. Daher erscheint auf Tabelle Ib eine getrennte Bilanz, aus der die vorläufige Zwischenbilanz per 31. Dezember 1969 hervorgeht.

Im Laufe des Jahres 1970 wird ein Sonderbericht veröffentlicht, in dem die gesamte Tätigkeit aller jener geschildert wird, die über 15 Monate an der vom IKRK koordinierten Aktion mitgearbeitet haben, und in dem eine zweite Veröffentlichung der Bilanz und des endgültigen Ergebnisses dieser Aktion erscheint.

## II. Konten der Ausgaben und Einnahmen

a) Ständiger Haushalt des IKRK (Tabelle IIa) - Seit 1966 hat das IKRK seine innere Organisation nach und nach umgestaltet, indem es u.a. den Bestand an Führungskräften, die für die Durchführung der ihm obliegenden Aufgaben erforderlich sind, wesentlich verstärkt hat. Auf Grund der Weltlage werden diese Aufgaben nämlich immer zahlreicher und komplizierter. Ausserdem ist die ständige Anwesenheit des IKRK in mehreren Gegenden der Dritten Welt geboten, wo die Entwicklung der Rotkreuztätigkeiten von sehr grosser Bedeutung ist. Diese Tatsachen kommen durch eine Zunahme der Ausgaben im ständigen Haushalt zum Ausdruck, dessen Gesamtbetrag von SFr. 4.752.213,-- im Jahre 1966 auf SFr. 7.009.101,-- im Jahre 1969 gestiegen ist, (im Jahre 1968: SFr. 6.243.438,--), was eine Zunahme von über 12 % im Laufe des Berichtsjahres bedeutet.

Die XXI. Internationale Rotkreuzkonferenz, die im September 1969 in Istanbul tagte, hat durch zahlreiche Resolutionen die Aufgaben des IKRK noch vermehrt, dessen Haushalt 1970

Gesamtausgaben von SFr. 7.672.000,-- für ständige Lasten vor sieht.

Es ist daher unerlässlich, dass die Regierungen der ständigen Finanzierung des IKRK mehr Bedeutung beimesse, indem sie Beiträge leisten, die der von ihm geforderten Anstrengung entsprechen. In diesem Zusammenhang richtete die XXI. Internationale Rotkreuzkonferenz

"einen dringenden Aufruf an alle Regierungen der Teilnehmerstaaten der Genfer Abkommen, damit sie ihre Beiträge zur ständigen Finanzierung des IKRK so erhöhen, dass sie 1970 das Doppelte von 1969 erreichen . . .

bittet sie alle Regierungen und nationalen Gesellschaften, die noch keine Beiträge zahlen, sich ab 1970 durch einen wesentlichen Beitrag an dieser gemeinschaftlichen Anstrengung zu beteiligen. . .".

Im Berichtsjahr erreichten die Regierungsbeiträge für das IKRK nicht den im Jahre 1968 eingegangenen Gesamtbetrag, der SFr. 158.910,-- zusätzliche Beiträge betreffend das Jahr 1967 enthielt. Die tatsächliche Zunahme der Regierungsbeiträge für 1969 beläuft sich auf SFr. 26.866,--, was eine Erhöhung von 0,63 % bedeutet, während die Beiträge der nationalen Gesellschaften um 4,55 % gestiegen sind. Verglichen mit der Ausweitung der Tätigkeiten des IKRK, die um mindestens 10 % angewachsen sind, zeigen obige Prozentsätze deutlich, welche Anstrengung ab 1970 zu unternehmen ist.

Dank den für die Verwaltung der Gelder ergriffenen Massnahmen, die glücklicherweise mit einem grösseren Betriebsfonds sowie einer Erhöhung der kurzfristigen Zinssätze zusammenfielen, stiegen die Einnahmen von SFr. 335.339,-- im Jahre 1968 auf SFr. 557.564,-- im Jahre 1969, was ebenso willkommen wie aussergewöhnlich war. Eine solche Lage kann sich jedoch nicht jedes Jahr wiederholen, und es ist nicht möglich, sie bei der Abschätzung der zukünftigen Einnahmen in gleicher Weise zu berücksichtigen.

b) Hilfsaktion Nigeria (Tabelle IIb) - Bis zur Veröffentlichung der endgültigen Ergebnisse dieser Aktion hielten wir es für angebracht, die bis Ende 1969 bekannten Ausgabe- und Einnahmeziffern anzugeben und sie jenen des Haushaltsjahrs 1968 gegenüberzustellen.

Diese Zahlen drücken lediglich die Finanzlasten der vom IKRK koordinierten Aktion aus, ohne den Wert der Sachspenden, der personellen Dienstleistungen und der materiellen Mittel zu berücksichtigen, die von allen Regierungen, Rotkreuzgesellschaften und sonstigen Institutionen kostenlos zur Verfügung gestellt würden und deren Gesamtbetrag nach vorläufiger Schätzung über SFr 350.000.000, - für die Dauer der Hilfsaktion ausmacht.

Es wurde eine statistische Studie unternommen, um mit allen Beteiligten den genauen Wert der kostenlos erhaltenen Leistungen festzulegen. Die Ergebnisse dieser Studie werden in der zweiten Hälfte des Jahres 1970 veröffentlicht werden.

c) Sonstige Hilfsaktionen (Tabelle IIc) - Die Ausgaben und Einnahmen des ständigen Haushalts stellen nur einen Teil der im Laufe des Berichtsjahrs entfalteten Tätigkeiten dar. Zu diesen Zahlen kommen die Ausgaben und Einnahmen der Hilfsaktionen oder Sonderaktionen wie das Schulhandbuch hinzu, die entweder durch ausserordentliche Beiträge oder durch Beiträge finanziert werden, die das IKRK aus dem Fonds für Hilfsaktionen entnimmt, der seinerseits durch die Kollekte beim Schweizervolk gespeist wird, oder durch Entnahmen aus den Erträgen des Benedict-Fonds, der nach seiner Spenderin Frau Clare R. Benedict benannt ist.

Die grösste finanzielle Unterstützung für diese Hilfsaktionen stammt indessen aus den Vorschüssen, die die Schweizerische Eidgenossenschaft dem IKRK gewährt, um ihm zu ermöglichen, seinen Verpflichtungen nachzukommen. Von einem Gesamt-

kredit von SFr. 10.000.000,-- , der ihm im März 1968 bewilligt wurde, hatte das IKRK bis Ende 1969 SFr. 6.340.000,-- für seine Aktionen im Jemen, in Vietnam, im Nahen Osten, in Griechenland und Aden sowie für seine Werbekampagne für das Schulhandbuch verwendet. Zu diesem Betrag kommen SFr. 3.160.000,-- hinzu, die im Laufe des Berichtsjahres für die Nigeria-Aktion in Reserve gehalten wurden und die ab 1970 für die Finanzierung der anderen obenbezeichneten Hilfsaktionen verwendet werden.

### III. Sonstige Konten

Die Tabellen IV und V betreffen die vom IKRK verwalteten Sonderfonds, deren Ausgaben und Einnahmen keiner Erläuterung bedürfen.



INTERNATIONALES

A K T I V A

BILANZ PER

(Schweizer Franken)

1. VERFUGBARE GELDER

1.1. Barbestand, Postscheck-, Bank-  
guthaben 1.262.785,--

2. KURZFRISTIGE AKTIVA

2.1. Staatspapiere	6.809.152,--
2.2. Sonstige hinterlegte Werte	453.013,--
2.3. Schuldner:	
- Regierungen	1.073.040,--
- Nationale Rotkreuzgesellschaften und verschiedene Institutionen	125.099,--
- Sonstige Schuldner	795.581,--
2.4. Transitorische Aktiva	<u>211.372,--</u> 9.467.257,--

3. ANLAGEVERMÖGEN

3.1. Erste-Hilfe Material	229.109,--
3.2. Liegenschaft, Fahrzeuge, Mobiliar	<u>207.000,--</u> 436.109,--

4. VORSCHUSSE AUF LAUFENDE KOSTEN

4.1. Missionen und Delegationen 310.739,--

5. DEFIZITE AUS HILFSAKTIONEN

5.1. Jemen	1.707.513,--
5.2. Vietnam	1.299.475,--
5.3. Naher Osten	2.792.775,--
5.4. Aden	343.769,--
5.5. Griechenland	279.122,--
5.6. Schulhandbuch	<u>45.000,--</u> 6.468.054,--
Gesamtbetrag	<u>17.944.944,-</u>

6. TREUHANDFONDS

6.1. Pseudomedizinische Versuche, zu Übertragende Guthaben	2.094.820,--
6.2. Friedensvertrag mit Japan	<u>511.561,--</u> 2.606.381,--

7. KAUTIONSSCHULDNER

7.1. Stiftung für die Durchführung von IKRK-Transporten	400.000,--
--	------------

KOMITEE VOM ROTEN KREUZ

31. DEZEMBER 1969

P A S S I V A

(Schweizer Franken)

1. KURZFRISTIGE SCHULDEN

1.1. Gläubiger:

- Regierungen	1.022,--
- Nationale Rotkreuzgesellschaften und verschiedene Institutionen	161.290,--
- Sonstige Gläubiger	1.238.757,--
1.2. Transitorische Passiva	<u>181.456,--</u>
	1.582.525,--

2. BEFRISTETE SCHULDEN

2.1. Vorschuss der Schweizerischen Eidgenossenschaft für Hilfsaktionen	6.340.000,--
--	--------------

3. RUCKSTELLUNGEN UND FONDS

3.1. Rückstellungen:

- verschiedene allgemeine Kosten	256.446,--
- Fürsorge und Renten	<u>327.290,--</u>

583.736,--

3.2. Fonds für Hilfsaktionen:

- frei verfügbar (Schweizer Volks- sammlung)	1.176.037,--
- festgelegt für laufende Aktio- nen	615.833,--

1.791.870,--

3.3. Eigenfonds:

- Allgemeine Reserve abzüglich: Verlust vom Rechnungsjahr 1969	3.168.379,--
	<u>(521.566,-)</u>
	2.646.813,--
- Reserve für Aktionen im Falle eines allgemeinen Konflikts	<u>5.000.000,--</u>

7.646.813,--

Gesamtbetrag

17.944.944,--

4. TREUHANDFONDS

4.1. Pseudomedizinische Versuche, zu übertragende Guthaben	2.094.820,--
4.2. Friedensvertrag mit Japan	<u>511.561,--</u>

2.606.381,--

5. SICHERHEITSLEISTUNG

5.1. Stiftung für die Durchführung von IKRK-Transporten	400.000,--
---	------------





## HILFSAKTION BILANZ PER

A K T I V A

(Schweizer Franken)

## 1. VERFUGBARE GELDER

1.1. Postscheck-, Bankguthaben 1.836.218,37

## 2. KURZFRISTIGE AKTIVA

2.1. Banken	3.160.000,-
2.2. Schuldner	93.253,40
2.3. Transitorische Aktiva	<u>28.552,02</u> 3.281.805,42

### 3. VORSCHUSSE AUF LAUFENDE KOSTEN

3.1. Missionen und Delegationen 470.558,90

#### 4. FÜR DIE HILFSAKTION NOCH ZU DECKENDE KOSTEN

Gesamtbetrag 7.058.932,30

± 410.945, 0.1

IN NIGERIA

31. DEZEMBER 1969

P A S S I V A

(Schweizer Franken)

1. KURZFRISTIGE SCHULDEN

1.1. Verschiedene Gläubiger	3.612.853,82
1.2. Transitorische Passiva	<u>54.550.10</u>
	3.667.403,92

2. BEFRISTETE SCHULDEN

2.1. - Vorschuss der Schweizerischen Eidgenossenschaft	3.930.000,--
- "om IKRK auf andere Hilfs- aktionen übertragen	<u>(770.000,-)</u>
-- als Reserve für die Nigeria- Aktion	3.160.000,—

3. FONDS

3.1. Fonds für die laufende Impfaktion	<u>231.528,38</u>
Gesamtbetrag	<u>7.058.932,30</u>





INTERNATIONALES

Konto der ordentlichen Ausgaben

A U S G A B E N

(Schweizer Franken)

I. AUßWÄRTIGE TÄTIGKEITEN:

(Delegationen und Missionen, Hilfsaktionen,  
Zentraler Suchdienst)

1. Mitarbeiter am Sitz des IKRK in Genf	1.399.782,--
2. Ständige Delegationen im Ausland	428.828,--
3. Genfer Missionen	91.627,--
4. Zentraler Suchdienst	645.580,--
5. Ausstattung, Organisation und allgemeine Aktionskosten	<u>239.208,--</u>
	<u>2.805.025,--</u>

II. HUMANITÄRES RECHT UND INFORMATION:

(Genfer Abkommen und humanitäres Recht, Information,  
Veröffentlichungen, Übersetzungen, Archive)

1. Mitarbeiter am Sitz des IKRK in Genf	1.296.277,--
2. Sachverständigenausschüsse, Rotkreuzkonferenzen	80.400,--
3. Veröffentlichungen und Dokumentation, Information	87.390,--
4. Revue internationale de la Croix-Rouge	<u>97.705,--</u>
	<u>1.561.772,--</u>

III. VERWALTUNG:

(Allgemeine Verwaltungsdienste, Finanzen und  
Buchhaltung, Personal und Reisen, technische Dienste)

1. Mitarbeiter am Sitz des IKRK in Genf	1.032.567,--
2. Technische Ausstattung	98.262,--
3. Allgemeine Verwaltungskosten	410.760,--
4. Rückstellung für Wertpapierschwankungen	275.000,--
5. Gebäude	220.453,--
6. Rentenversicherungen und Soziallasten	<u>605.262,--</u>
	<u>2.642.304,--</u>

Gesamtausgaben 7.009.101,--

KOMITEE VOM ROTEN KREUZ

und Einnahmen im Jahre 1969

E I N N A H M E N

(Schweizer Franken)

I. BEITRÄGE UND SPENDEN FÜR FINANZIERUNG  
DER FESTEN AUSGABEN DES IKRK:

1. Regierungsbeiträge	4.286.586,--
2. Beiträge der Rotkreuzgesellschaften	639.966,--
3. Verschiedene Spenden	<u>574.591,--</u>
	5.501.143,--

II. EINKOMMEN AUS KAPITALANLAGEN  
UND VERSCHIEDENE EINNAHMEN:

1. Ertrag aus Staatspapieren und Bankzinsen	488.907,--
2. Ertrag aus der Stiftung zugunsten des IKRK	41.968,--
3. Verschiedene Einnahmen	<u>26.689,--</u>
	557.564,--

III. BETEILIGUNG DER HILFSAKTIONSFONDS: 428.828,--

Gesamteinnahmen 6.487.535,--

DEFIZIT 521.566,--

zu Lasten der allgemeinen Reserve 7.009.101,--





AUSGABEN UND EINNAHMEN BETREFFEND DIE HILFSAKTION IN NIGERIA  
IM JAHRE 1969

	Nigeria	Sezessions-gebiete	Gesamt-betrag
AUSGABEN	(S c h w e i z e r F r a n k e n)		
Personalkosten (Gehälter, Reisekosten und Trennungsschädigungen, generelle Versicherungen)	3.744.091,--	5.692.419,--	9.436.510,--
Einheimisches Personal (an Ort und Stelle angeworbene Arbeitskräfte)	1.701.582,--	428.525,--	2.130.107,--
Allgemeine Kosten der Delegationen	1.364.191,--	1.200.164,--	2.564.355,--
Für die Delegationen benötigtes Material und Investierung	381.080,--	1.091.296,--	1.472.376,--
Für den Transport und die Verteilung der Hilfsgüter benötigtes Material und Investierung	3.423.117,--	5.496.271,--	8.919.388,--
Transport- und Verteilungskosten	8.716.462,--	42.883.789,--	51.600.251,--
Besondere Kosten des IKRK	1.269.601,--	-	1.269.601,--
Erwerb von Hilfsgütern (Lebensmittel und Medikamente)	11.180.969,--	10.675.483,--	21.856.452,--
Sonderaktionen (Stockfisch, Impfung, Küstenversorgungsschiffe)	<u>3.636.954,--</u>	<u>3.820.075,--</u>	<u>7.457.029,--</u>
	<u>35.418.047,--</u>	<u>71.288.022,--</u>	<u>106.706.069,--</u>
	<u>=====</u>	<u>=====</u>	<u>=====</u>

EINNAHMEN

Regierungsbeiträge	84.692,463,--
Beiträge der nationalen Rotkreuzgesellschaften	3.058.658,--
Beiträge von Organisationen und Privatpersonen	7.184.776,--
Für die Sonderaktionen erhaltene Finanzierungen	9.481.607,--
Sonstige verschiedene Einnahmen	<u>850.112,--</u>
Gesamtbetrag der Einnahmen	<u>105.267.616,--</u>
Ausgabenüberschuss des Rechnungsjahres 1969	1.438.453,--
Übertrag des Ausgabenüberschusses des Rechnungsjahres 1968	<u>31.986,--</u>
Übertrag des Ausgabenüberschusses per 31. Dezember 1969	1.470.349,--
	<u>=====</u>

Tabelle IIc

## BEWEGUNG DER HILFSAKTIONEN

	Jemen (S c h w e i z e r F r a n k e n )	Vietnam (S c h w e i z e r F r a n k e n )	Naher Osten (S c h w e i z e r F r a n k e n )	Aden (S c h w e i z e r F r a n k e n )	Griechen- land (S c h w e i z e r F r a n k e n )	Schul- handbuch (S c h w e i z e r F r a n k e n )
Personalkosten (Reisen, Versicherungen, usw.)	398.950,--	722.884,--	1.421.732,--	477.068,--	83.606,--	3.910,--
Allgemeine Kosten der Delegation	90.534,--	115.886,--	469.712,--	67.002,--	87.055,--	24.118,--
Material und Investierung	11.189,--	843,--	92.628,--	-	108.461,--	-
Verteilte Hilfsgüter	348.673,--	-	293.919,--	124.870,--	-	-
Besondere Kosten des IKRK	(25.613,-)	-	55.360,--	-	-	90.662,--
Übertragungen der Kosten	<u>210.283,-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>(210.283,-)</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
Gesamte Kosten	1.034.016,--	839.613,--	2.333.351,--	458.657,--	279.122,--	118.690,--
Spenden	(165.051,-)	-	(116.535,-)	(57.444,-)	-	-
Benedict-Fonds	-	-	(172.800,-)	-	-	-
Fonds für Hilfsaktionen	-	-	(116.535,-)	(57.444,-)	-	-
Rückstellungen	-	-	-	-	-	<u>73.290,-</u>
Defizitübertrag von 1968	868.965,--	839.613,--	1.927.481,--	343.769,--	279.122,--	45.400,--
<u>838.548,--</u>	<u>459.862,--</u>	<u>865.294,--</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
Gesamtbetrag gemäss Bilanz	1.707.513,--	1.299.457,--	2.792.775,--	343.769,--	279.122,--	45.400,--
Vorschuss der Schweizerischen Eidgenossenschaft	(1.920.000,-)	(1.250.000,-)	(2.650.000,-)	-	(270.000,-)	(250.000,-)



Tabelle III

Liste der Beiträge, die dem IKRK im Jahre 1969 von den Regierungen und den nationalen Rotkreuzgesellschaften überwiesen und zur Deckung der Ausgaben im Jahre 1969 verwendet wurden.

Länder	Regierungen	Rotkreuzge- sellschaften
	SFr.	SFr.
Albanien	-	700,--
Äthiopien	-	3.000,--
Australien	71.730,--	37.500,--
Belgien	10.830,--	12.500,--
Birma	6.400,--	3.000,--
Brasilien	12.960,--	-
Bulgarien	-	4.500,--
Bundesrepublik Deutschland	215.300,--	42.500,--
Chile	8.640,--	4.280,--
Dänemark	57.500,--	4.000,--
Deutsche Demokratische Republik	9.000,--	6.000,--
Dominikanische Republik	-	2.750,--
Ekuador	6.530,-- <sup>1)</sup> 2)	2.950,--
Elfenbeinküste	3.200,--	-
Finnland	13.380,--	3.000,--
Frankreich	151.720,-- <sup>3)</sup>	41.000,--
Ghana	5.157,--	-
Griechenland	18.000,--	12.000,--
Grossbritannien	103.715,--	30.885,--
Guayana	-	2.000,--
Haiti	-	2.160,--
Honduras	4.320,--	-
Indien	44.800,--	3.426,-- <sup>4)</sup>
Indonesien	15.000,--	3.250,--
Irak	-	3.500,--
Iran	20.000,--	13.000,--
Irland	7.500,--	3.500,--
Island	2.500,--	2.000,--
Italien	86.440,--	-
Jamaika	2.585,--	-
Japan	64.800,--	13.500,-- <sup>5)</sup>
Jordanien	4.520,--	-
Jugoslawien	2.500,--	3.000,--
Kambodscha	-	4.000,--
Kamerun	3.875,--	-
Kanada	80.500,--	40.200,-- <sup>6)</sup>
Kenia	-	2.091,--
Kolumbien	14.310,--	4.965,--



Länder	Regierungen	Rotkreuzge-
		sellschaften
	SFr.	SFr.
Kongo, Demokratische Republik	8.660,--	- 7)
Korea, Demokratische Republik	-	3.000,--
Korea, Republik	-	6.000,--
Costa Rica	-	480,--
Kuwait	30.000,--	-
Laos	-	-
Libanon	17.300,--	2.500,--
Liberia	-	2.160,--
Liechtenstein	-	3.250,--
Luxemburg	2.000,--	5.000,--
Madagaskar, Republik	1.935,--	-
Mali	-	2.000,--
Marokko	15.080,--	-
Mexiko	17.280,--	-
Monaco	4.400,--	3.000,--
Nepal	4.000,--	-
Neuseeland	28.600,--	10.000,--
Nicaragua	4.320,--	-
Niederlande	25.000,--	30.000,--
Nigeria	6.000,--	2.500,--
Norwegen	20.000,--	-
Obervolta	-	-
Oesterreich	25.035,--	15.000,-- 10) 11)
Peru	-	7.100,--
Philippinen	15.000,--	10.750,--
Polen	15.000,--	8.000,--
Portugal	15.000,--	-
Rumänien	3.000,--	10.000,--
San Marino	2.500,--	2.500,--
Saudi-Arabien	13.000,--	-
Schweden	83.570,--	10.000,--
Schweiz	2.500.000,--	- 12)
Senegal	-	4.001,--
Sierra Leone	11.969,--	- 13) 14)
Spanien	-	18.350,--
Südafrikanische Republik	48.320,--	15.000,--
Syrien	-	2.500,--
Tansania	1.700,--	-
Thailand	18.000,--	6.000,--
Togo	1.550,--	-
Trinidad und Tobago	2.160,--	-
Tschechoslowakei	-	3.000,--
Tunesien	2.000,--	3.000,--
Türkei	9.650,--	15.540,-- 15)
UdSSR	-	16.200,--
Uganda	2.980,--	- 16)



Länder	Regierungen	Rotkreuzge-sellschaften
	SFr.	SFr.
Ungarn	3.000,-- <sup>17)</sup>	3.980,--
Venezuela	19.450,--	-
Vereinigte Arabische Republik	39.900,--	-
Vereinigte Staaten von Amerika	216.000,--	108.000,--
Volksrepublik China	-	-
Zentralafrikanische Republik	3.150,--	-
Zypern	1.530,--	-
Wechselkursdifferenz	855,--	( 2,-)
Insgesamt SFr.	4.286.586,--	639.966,--

Nachzahlungen für 1968:

- |              |               |              |
|--------------|---------------|--------------|
| 1) 5.342,--  | 7) 1.000,--   | 13) 2.564,-- |
| 2) 1.600,--  | 8) 2.000,--   | 14) 5.850,-- |
| 3) 5.157,--  | 9) 10.000,--  | 15) 1.040,-- |
| 4) 1.713,--  | 10) 10.000,-- | 16) 2.980,-- |
| 5) 13.500,-- | 11) 3.550,--  | 17) 2.000,-- |
| 6) 1.191,--  | 12) 2.001,--  |              |



INTERNATIONALES KOMITEE VOM ROTEN KREUZ  
SONDERFONDS FÜR HILFSAKTIONEN

Zusammenfassung der Bewegungen 1969

	SFr.	SFr.
1. Saldoübertrag am 1. Januar 1969		2.367.650,-
2. Einnahmen 1969:		
2.1. Reinertrag der Sammlung beim Schweizervolk	899.531,-	
2.2. Sonstige Spenden für besondere Hilfsaktionen	<u>205.314,-</u>	<u>1.104.845,-</u>
		3.472.495,-
3. Ausgaben 1969:		
3.1. Kosten für den Ankauf und die Beförderung von Hilfsgütern	* 1.680.625,-	
3.2. Beitrag zu den Unkosten des Zentralen Suchdienstes	<u>-</u>	<u>1.680.625,-</u>
4. Saldo am 31. Dezember 1969		1.791.870,-
		=====

\* Nicht eingegriffen die Hilfsaktion in Nigeria





Tabelle V

S O N D E R F O N D S

I. STIFTUNG ZUGUNSTEN DES  
INTERNATIONALEN KOMITEES VOM ROTEN KREUZ

Hilanz per 31. Dezember 1969

AKTIVA	SFr.	SFr.	EIGENFONDS UND PASSIVA	SFr.	SFr.
Staatsobligationen, zum Nennwert:			Unveräußerliches Kapital		1.028.252,52
- Schweizer Wertpapiere (Börsenwert SFr. 849.800,-)	915.000,--		Unveräußerlicher Reserve- fonds:		
- Ausländische Wertpapiere (Börsenwert SFr. 182.300,-)	<u>172.410,--</u>	1.087.410,--	- Saldoübertrag aus dem Jahre 1968	167.681,60	
Schweizerische Nationalbank, Genf		141.961,32	- Satzungsmässige Zutei- lung von 15 % der Netto- einkünfte von 1969	<u>7.406,25</u>	<u>175.087,85</u>
Schuldner:			Gesamtbetrag der Eigenfonds		1.203.340,37
- Eidgenössische Steuerverwal- tung, Bern (zu erstattende vorausbezahlte Steuern)	10.912,50		Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Kontokorrent- guthaben		<u>41.968,25</u>
- Regierung der Bundesrepublik Deutschland (zu erstattende Quellensteuer)	<u>5.024,80</u>	<u>15.937,30</u>			<u>1.245.308,62</u>
		1.245.308,62			

Jahresabschlusskonto 1969

AUSGABEN

SFr.

Aufbewahrungsgebühren und Konten-  
revisionskosten 894,--

Satzungsmässige Zuteilung an den un-  
veräußerlichen Reservefonds:

15 % der Nettoeinkünfte vom Jahre  
1969 (Artikel 8 der Statuten) 7.406,25

Überweisung des Überschusses der  
Nettoeinkünfte im Jahre 1969 an  
das IKRK (Artikel 7 der Statuten) 41.968,25

50.268,50

=====

EINNAHMEN

SFr.

Erträge aus Wertpapieren  
im Jahre 1969 50.268,50

- 162 -

50.268,50

=====





2. AUGUSTA = FONDS

Bilanz per 31. Dezember 1969

AKTIVA

SFr.              SFr.

Schweizer Staatsobligatio-	
nen,	
zum Nennwert	
(Börsenwert SFr. 103.120,-) 108.000,--	
Andere Schweizer Wertpapiere	
(Börsenwert SFr. 22.230,-) 18.930,45	126.930,45
Banken	6.964,80
Eidgenössische Steuerver-	
waltung, Bern	
(zu erstattende vorausbe-	
zahlte Steuern)	<u>1.064,40</u>
	<u>134.959,65</u>

EIGENFONDS UND PASSIVA

SFr.

Unveräußerliches Kapital	100.000,--
Rücklagen für Kursschwankun-	
gen	18.318,45
Fonds der Florence-Nighting-	
ale-Medaille;	
Überweisung des Gewinnsaldos	
des Abschlusskontos per	
31.12. 1969	14.641,20
Gläubiger	2.000,--
	<u>134.959,65</u>

Jahresabschlusskonto 1969

	SFr.	SFr.
Am 31. Dezember 1968 verfügbarer Aktivsaldo		3.158,95
Erträge aus Wertpäpieren im Jahre 1969	3.544,90	
Gewinn aus dem Verkauf von Wertpäpieren	<u>8.218,15</u>	<u>11.763,05</u>
		14.922,--
<u>minus:</u>		
Kontenrevisionskosten	180,--	
Aufbewahrungsgebühren und Bankkosten	<u>100,80</u>	<u>280,80</u>
Gewinnsaldo per 31. Dezember 1969		14.641,20
		<u><u>          </u></u>

Zu überweisen an den Fonds der Florence-Nightingale-Medaille, gemäss der 6. Resolution der XXI. Internationalen Rotkreuzkonferenz





3. FONDS DER FLORENCE-NIGHTINGALE-MEDAILLE

Bilanz per 31. Dezember 1969

AKTIVA	SFr.	PASSIVA	SFr.
Schweizerische Staatsobligationen		Kapital	
zum Nennwert (Börsenwert SFr. 28.640,-)	32.000,--	Rücklage:	
Schweizerische Nationalbank, Genf	2.392,85	- Gewinnsaldoübertrag	
Eidgenössische Steuerverwal- tung, Bern (zu erstattende voraus- bezahlte Steuern)	288,--	aus dem Jahre 1968	9.602,85
Augusta-Fonds	<u>14.641,20</u>	- Überschuss der Ein- nahmen für 1969	14.719,20
	<u>49.322,05</u>		24.322,05
	=====		=====
			49.322,05
			=====

Jahresabschlusskonto 1969

AUSGABEN

SFr.

Kosten für Ankauf und Gravierung der Silbermedaillen	470,--
Verpackungskosten	202,--
Kontenrevisionskosten, Aufbe- wahrungsgebühren und verschiedene Unkosten	210,--
Überschuss der Einnahmen für 1969	<u>14.719,20</u>
	15.601,20
	=====

EINNAHMEN

SFr.

Erträge aus Wertpapieren im Jahre 1969	960,--
Übertrag des Gewinnsaldos des Abschlusskontos des Augusta-Fonds per 31. Dezember 1969, gemäss der 6. Resolution der XXI. Inter- nationalen Rotkreuzkonferenz	14.641,20
	<u>15.601,20</u>
	=====





## 4. CLARE R. - BENEDICT-FONDS

Bilanz per 31. Dezember 1969

(Mit Wertangabe in US-Dollar; vor Verteilung der Jahreserträge aufgestellt)

AKTIVA	PASSIVA
US \$	US \$
Anlagegewerte (Börsenwert US \$ 949.136,-)	Kapital 1.000.000,-
1.029.383,--	Reserve für Kursschwankungen 48.153,--
Bank 75.114,--	Gläubiger 650,--
<hr/>	Abschlusskonto, Gewinnsaldo 55.694,--
1.104.497,--	<hr/>
=====	=====

JAHRESABSCHLUSSKONTO 1969

AUSGABEN

US \$

Aufbewahrungsgebühren und verschiedene Kosten	3.529,--
<b>Überschuss der Einnahmen für 1969</b>	<b>55.694,--</b>
	<hr/>
	<b>59.223,--</b>
	<hr/>

EINNAHMEN  
US \$

Erträge aus Wertpapieren	55.798,--
Bankzinsen	3.281,--
Übertrag der nicht-verteilten Erträge für 1968	144,--
	<hr/>
	<b>59.223,--</b>
	<hr/>

Gemäss den Bestimmungen des Fonds wurden die Erträge aus dem Jahr 1969 zugunsten der Kriegsopfer benutzt und wie folgt den Hilfsprogrammen für das Jahr 1970 zugeteilt: US \$ 30.000 für die Aktionen in den Gebieten unter der Kontrolle Israels; US \$ 25.000,- für die jemenitischen Invaliden (Prothesenwerkstatt), wobei der Saldo von US \$ 694,- wiederum übertragen wurde.

